

Wir pflegen die Zusammenarbeit.

Niemand kennt die Menschen mit Demenz besser als die Angehörigen. Oft erfolgt vor dem Aufenthalt in einer Pflegeinstitution eine jahrelange Betreuung zu Hause. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen bildet ein wesentliches Element des Betreuungskonzeptes. Einen Menschen mit Demenz zu begleiten bedeutet, ihn über längere Zeit und in mehreren Schritten loszulassen, bzw. zu verlieren. Dies ist oft ein schwieriger und schmerzhafter Weg. Daher möchten wir nicht nur den Menschen mit Demenz auf diesem Weg begleiten, sondern auch den Angehörigen Unterstützung und Begleitung bieten.

Kontakt.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Haslibrunnen AG

Kompetenzzentrum für das Alter

Untersteckholzstrasse 1 | 4900 Langenthal

062 919 89 89 | info@haslibrunnen.ch | haslibrunnen.ch



Anmeldeverfahren.

Sie haben die Möglichkeit sich oder Ihren Angehörigen via Website (haslibrunnen.ch/anmeldung) für einen Pflegeplatz anzumelden. Alternativ können Sie uns auch telefonisch für einen Anmeldetermin kontaktieren.



Online
Anmeldung



Haslibrunnen

**Geschützte Wohngruppe
für Menschen mit Demenz.
Haslibrunnen.**



**Hier findet
Leben statt**

Leben ist Begegnung.

Über uns.

Der Haslibrunnen ist ein Begegnungsort für Menschen unterschiedlichen Alters. Die breite Palette an Angeboten, Dienstleistungen und Beratung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen zum Thema Alter.

Das Motto: „Hier findet Leben statt“ bestimmt den Alltag im Haslibrunnen.

Unsere Haltung und Grundwerte.

In unserer Gesellschaft werden Menschen mit Demenz auch heute noch oft depersonalisiert und dadurch auch nicht mehr als «Menschen» wahrgenommen. Dadurch findet oft keine wirkliche Begegnung von "Mensch zu Mensch" mehr statt. Unser Betreuungskonzept stellt den Mensch und nicht die Demenz in den Vordergrund. Wir orientieren uns an den möglichen Fähigkeiten und Ressourcen und nicht an den Defiziten. Unsere Haltung richtet sich nach dem personenzentrierten Ansatz des britischen Psychologen Tom Kitwood. Dabei steht im Vordergrund, mit dem Mensch mit Demenz in Beziehung zu treten, ihm mit Offenheit, Präsenz (da-sein, gegenwärtig-sein) und Bewusstheit zu begegnen, ihn als Person wahrzunehmen und zu behandeln und nicht in erster Linie seine Krankheit.



Unser Handeln.

Die eingesetzten Methoden basieren auf einer wertschätzenden und empathischen Kommunikation, bei der sich die Betroffenen verstanden, angenommen und gestärkt fühlen. Unter empathischer Kommunikation verstehen wir das Zuhören, die Körpersprache, sensible Berührung und die Bereitschaft, sich Zeit zu nehmen. Dabei berücksichtigen wir auch biografische Hintergründe sowie individuelle Fähigkeiten und Gewohnheiten der Menschen mit Demenz im alltäglichen Umgang.

Sicherheit.

Den Bewohnenden steht es frei, sich auf dem gesamten Stockwerk zu bewegen. Die Aufzüge sind technisch so ausgestattet, dass unbeaufsichtigte Fahrten mit dem Lift nicht möglich sind. Jedoch in Begleitung kann die Wohngruppe jederzeit verlassen werden.

Jedes Zimmer ist mit Qumea, einem intelligenten Frühwarnsystem, ausgestattet. Mit diesem diskreten und berührungslosen System können kritische Ereignisse frühzeitig erkannt und gezielt interveniert werden. Das führt zu einer Minimierung des Sturzrisikos und ermöglicht maximale Bewegungsfreiheit.

Das Zuhause.

Die geschützte Wohngruppe besteht aus 15 individuellen Zimmern, einem gemeinsamen Aufenthaltsraum und einer geräumigen Loggia. Zusätzlich gibt es im Wohnbereich Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, die zum Rückzug und Verweilen einladen.

Jedes Zimmer ist mit einer umfangreichen Grundausstattung versehen und kann durch persönliche Möbelstücke ergänzt werden.

Der Sinnesgarten auf der Dachterrasse ermöglicht den uneingeschränkten Zugang zum Aussenbereich um Wind und Sonne zu spüren, Geräusche zu hören, die Farben, Düfte und Geschmäcker im Tages- und Jahreslauf wahrzunehmen.